

Niederschrift

Sondersitzung des Unterausschusses der Gemeinde Zeuthen zum Neubau einer Grundschule in Zeuthen

Sitzungstermin:	Donnerstag, 03.09.2020
Ort:	Videoübertragung im Mehrzweckraum des Sport- und Kulturzentrums, Schulstraße 4, 15738 Zeuthen
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:55 Uhr

Anwesenheit

Ausschussvorsitz

Frau Christine Wehle - SPD/ChW

Gemeindevertreter

Herr Dr. Jens Burgschweiger - SPD/ChW

entschuldigt

Herr Heiko Fuchs - FDP

Herr Udo Itzeck - BfZ

Frau Sonja Pansegrau - DIE LINKE

Frau Nadine Selch - CDU

Herr Heiko Witte - SPD/ChW

Vertretung für: Herrn Dr. Jens Burgschweiger (SPD)

Sachkundige Einwohner

Herr Jens Kamischke - BfZ

Herr Torsten Kampe - B'90/Grüne

Herr Detlef Mock - FDP

nicht anwesend

Herr Dirk Schulz - SPD/ChW

entschuldigt

Herr Christian Selch - CDU

Herr Uwe Tegeler - DIE LINKE

Baum- und Naturschutzbeirat

Herr Uwe Bruns - B'90/Grüne

Herr Axel Mieritz -

Verwaltung

Herr Richard Schulz -

Frau Regina Schulze -

Protokoll

Frau Ina König -

Niederschrift

öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Bestätigung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Bestätigung der Tagesordnung

Die Vorsitzende Frau Wehle eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 5 Mitglieder anwesend.

2. Einwohnerfragestunde

Keine Fragen

3. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

Keine Fragen

Herr Itzeck kommt zur Sitzung → es sind 6 Mitglieder anwesend.

4. Standortentscheidung für eine zweite Grundschule in Zeuthen Vorlage: BV-059/2020

Frau Schulze erläutert den Beschlussvorschlag: in der Standortuntersuchung wurden die Standorte 10 und 9 empfohlen. Wegen Corona ist die geplante Einwohnerversammlung ausgefallen. Stattdessen wurde eine schriftliche Umfrage durchgeführt. Da sich hier von 95 abgegebenen Fragebögen 66 Teilnehmer gegen Waldrodung ausgesprochen haben, wurde als 3. Standort der Standort Nr. 8 im Zeuthener Winkel mit in den Beschlussvorschlag aufgenommen. In der Sitzung des Ortsentwicklungsausschusses wurde Standort Nr. 10 favorisiert und auch ein Votum für einen zweiten Standortvorschlag abgegeben.

Frau Wehle merkt zum vorliegenden BV an, dass ursprünglich 5 Standortvorschläge veröffentlicht wurden und schlägt vor, den BV wieder um die Standorte 11 und 12 zu ergänzen. Der Vorschlag wird erörtert. Eine Abstimmung über die fünf Standortvorschläge wird als kontraproduktiv angesehen und im Ausschuss sollten die drei vorgeschlagenen Standorte betrachtet und bewertet werden.

Es wird über den Antrag von Frau Wehle, den BV von 3 auf 5 Vorschläge zu erweitern abgestimmt:

- 1 Ja-Stimme
- 4 Nein-Stimmen
- 1 Enthaltung

Frau Wehle leitet die Diskussion zu den drei vorgeschlagenen Standorten ein: im Umweltausschuss sollten v.a. die Aspekte Lärm, Wald und Wasser/Grundwasserschutz (TWSZ) erörtert werden.

Herr Bruns als Sprecher der Baum- und Naturschutzbeirates (NSB) gibt zu bedenken, dass zwei der vorgeschlagenen Standorte mit Waldverlust verbunden sind und veranschaulicht in einer Präsentation den Wert / die ökologische Leistung von Bäumen und Wäldern insbesondere im Gemeindegebiet. Der NSB hat sich die betroffenen Waldflächen angesehen und hält ein Artenschutzgutachten für notwendig, da das Vorkommen geschützter Arten teilweise festgestellt wurde (Waldameisen und vier Fledermausarten im Fall von Standort 9), für den Wald am Standort 10 anzunehmen ist.

Im Ausschuss wird anschließend erörtert, ob nicht auch der Standort im Zeuthener Winkel ökologisch wertvoll ist, da nicht ausschließlich Wald einen Wert hat. Es wird diskutiert, dass aus Sicht des Umweltausschusses auch ein Ergebnis sein könnte, dass keiner der Standorte empfohlen werden kann, z.B. weil alle Standorte in der Überflugzone des BER liegen. Es besteht aber auch Einvernehmen, dass eine neue Schule notwendig ist, also sollten die Standorte bewertet werden.

Schallschutz und Waldersatz sowie die Frage des Grundwasserschutzes, insbesondere in der TWSZ sind die wesentlichen Umweltaspekte in der Diskussion.

Herr Witte stellt den Antrag, das Votum des Umweltausschusses mit der Empfehlung zu versehen, zusätzlich zu den gesetzlich vorgeschriebenen Ausgleichsmaßnahmen a) Schallschutz am Schulneubau und b) die Identifizierung von Aufforstungsgebieten in der Gemeinde Zeuthen als Bestandteil mit aufzunehmen. Über den Antrag wird abgestimmt:

- 5 Ja-Stimmen
- 1 Enthaltung

Anschließend wird über den Beschlussvorschlag abgestimmt. Frau Wehle schlägt vor, ebenso wie im Ortsentwicklungsausschuss über eine Vorzugsvariante und eine "2. Wahl" abzustimmen.

Bei der Abfrage des Vorzugsstandortes aus den drei Standortvorschlägen gibt es für

Standort 10 3 Ja-Stimmen
Standort 9 1 Ja-Stimme
Standort 8 2 Ja-Stimmen

Bei der Frage nach dem zweitbesten Standort gibt es für

Standort 10 1 Ja-Stimme
Standort 9 2 Ja-Stimmen
Standort 8 2 Ja-Stimmen
und 1 Enthaltung.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Zeuthen beschließt als möglichen Standort für eine zweite Grundschule in Zeuthen die Fläche:

- Standort 10 , Waldfläche südlich der Münchener Straße
Flur 5, Flurstück 1, 2/9, 69
- Standort 9 , Waldfläche westlich Schillerstraße
Flur 2, Flurstück 31
- Standort 8 , Zeuthener Winkel Süd
Flur 2, Flurstück 273, 275

Die Verwaltung wird mit der Schaffung von Baurecht für den beschlossenen Standort beauftragt.

Abstimmungsergebnis: mit der Empfehlung zusätzlich zu den gesetzlich vorgeschriebenen Ausgleichsmaßnahmen a) Schallschutz am Schulneubau und b) die Identifizierung von Aufforstungsgebieten in der Gemeinde Zeuthen zu ermitteln lautet die Empfehlung

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ^{*)}
6	6	3x für Standort 10 1x für Standort 9 2x für Standort 8			

^{*)}Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

5. Sonstiges

Frau Wehle macht darauf aufmerksam, dass die nächste Sitzung des Umweltausschusses auf den 13.10.2020 verlegt ist.

Ende des öffentlichen Teils: 20.48 Uhr

Die Ausschussvorsitzende Frau Wehle fragt die Online-Teilnehmer ob sie allein im Raum sind → die Nichtöffentlichkeit ist hergestellt.

Jonas Reif
Ausschussvorsitz

Schrifführung